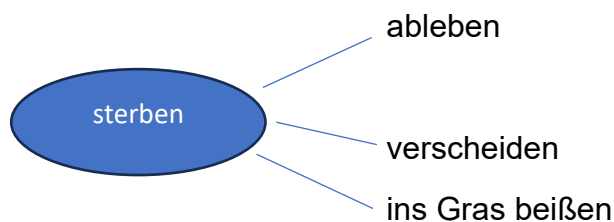


An alle Ethiker*innen der Klasse 10a,

es tut mir sehr leid, heute nicht im persönlichen Gedankenaustausch mit euch an unserem Thema weiterarbeiten zu können. **Aber ich bin überzeugt**, dass ihr das heute auch in Kleingruppen, im Idealfall sogar in Zusammenarbeit aller hinbekommt.

1. Zuerst einmal erinnere ich an die HA zu heute. Es ging um das Thema „Angst vorm Tod“ und die Konkretisierung **wovor genau hat man** denn **Angst**, wenn man an den **Tod** bzw. das **Sterben** denkt. Tretet bitte anhand eurer Ergebnisse in Gedankenaustausch und erstellt gemeinsam eine Übersicht, die wir in unserer nächsten Stunde besprechen können.
2. Auch in der nächsten Aufgabe könnt ihr gut zusammenarbeiten. Wir waren uns einig, dass der Tod in unserer Gesellschaft ein Tabuthema ist, nichtsdestotrotz ist die deutsche Sprache reich an **Synonymen** für den Begriff „**sterben**“, findet gemeinsam so viele, wie möglich, z.B.



Ihr seht schon, ihr dürft und sollt euch in **alle sprachlichen Ebenen** begeben. Legt auch dafür wieder eine **Übersicht** an, die letztendlich alle im Hefter haben! Diskutiert in diesem Zusammenhang, **in welchen Situationen** man die verschiedenen Begriffe verwendet, findet Beispiele, notiert diese!

3. Ihr findet im Folgenden eine Darstellung, wie das Sterben im Jahr 1879 bzw. 1979 (könnte auch in der heutigen Zeit sein) aussah. **Beschreibt die beiden Abbildungen** und formuliert **Vermutungen, Gründe** (denkt in der Geschichte zurück) für den so **unterschiedlichen Umgang mit dem Sterben(den)** früher und heute!

Aufgabe: Vergleicht anhand der Abbildungen das Sterben im Jahr 1879 mit dem Jahr 1979.

